

**Abschlussstagung**  
**Ressentiment als affektive Grundlage von Radikalisierung**  
**(BMBF-Projekt 2021-2025)**

Zentrum für Islamische Theologie, Institut für Soziologie  
Universität Münster  
13. und 14. Februar 2025  
Johannisstraße 8-10, HS KTHI, 48143 Münster

„Ressentiment“ bezeichnet die Verfestigung eines Gefühls der Kränkung, das negative soziale Erfahrungen hypostasiert, positive Erfahrungen hingegen entwertet. Kränkungsgefühle dieser Art können dauerhaft zu negativen Einstellungen gegenüber der sozialen Umwelt beitragen. Ein positives Selbstbild kann dann oft nur noch durch Abwertung derjenigen, von denen man sich herabgesetzt fühlt, aufgebaut werden. Verfestigen sich derartige Gefühle der Unterlegenheit und führen sie zu einer Haltung der fortgesetzten Selbstbehauptung und Empörung und gehen sie gleichzeitig mit einem Mangel an Selbstkritik und Lernbereitschaft einher, ist von einer durch Ressentiment geprägten Affektlage zu sprechen.

Unser Forschungsprojekt hat in den letzten vier Jahren untersucht, inwieweit derartige ressentimentale Affektlagen einen Nährboden für Polarisierungs- und Radikalisierungsprozessen unter Muslim\*innen in Deutschland bilden können. In zwei qualitativen Teilprojekten wurden über 160 leitfadengestützte Interviews mit Muslim\*innen in türkisch- und arabischstämmigen Milieus geführt. In die Befragung des quantitativen Teilprojekts waren 1.887 Muslim\*innen einbezogen.

Die Abschlussstagung, zu der wir herzlich einladen, verfolgt ein doppeltes Ziel: Zunächst möchten wir die Forschungsergebnisse der einzelnen Teilprojekte sowie übergreifende Überlegungen vorstellen. Über diese Befunde möchten wir mit Wissenschaftler\*innen, die zu ähnlichen Themen arbeiten und mit Praktiker\*innen aus der Integrationsarbeit und Gewaltprävention ins Gespräch kommen. Dabei soll es darum gehen, sowohl die wissenschaftliche Diskussion voranzubringen als auch Implikationen für die Radikalisierungsprävention aufzuzeigen. Das vorläufige Tagungsprogramm finden Sie im Anhang. Um eine Anmeldung bis zum 31.01.2025 per Email an [islam.politik@uni-muenster.de](mailto:islam.politik@uni-muenster.de) wird gebeten.

## **Vorläufiges Tagungsprogramm**

### Donnerstag, 13. Februar 2025

Ab 12:00 Uhr Ankommen, Registrierung, Snack

13:00 – 13.15 Uhr Eröffnung Prof. Dr. Mouhanad Khorchide

13.15 – 14.30 Uhr Erstes Panel: Vorträge aus den drei Teilprojekten „Ressentiment und Radikalisierung“

14.30 – 14.45 Uhr Kaffeepause

14.45 – 15.30 Uhr Diskussion zu den Vorträgen der Teilprojekte

15.30 – 16:00 get together (Pause)

16:00 – 17:30 Zweites Panel: Vorträge von Wissenschaftler\*innen mit verwandten Projekten

17:30 – 18:00 Kaffeepause

18:00 – 19:30 öffentliches Podium mit Diskutant\*innen aus Wissenschaft und Öffentlichkeit

19:30 Abendessen

### Freitag, 14. Februar 2025:

9:00-10.30 Uhr Praktiker\*innenpanel: „Ressentiment und Radikalisierung – Wie können Resilienz und Empowerment gefördert werden?“

10.30-11.00 Uhr Kaffeepause

11.00-12.30 Uhr: Abschlussdiskussion. Einführung: Prof. Dr. Detlef Pollack

Ab 12.30 Uhr: Mittagessen

Ende der Tagung